





Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Donnerstag, den 10.02.2022

Frischer Trieb Schnee ist die Hauptgefahr.

Mit starkem Nordwestwind entstanden vor allem an Nordwest-, Nord- und Nordosthängen teils störanfällige Trieb Schneeannehlungen. Sie sollten besonders im steilen Gelände gemieden werden.

Lawinen können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, sind aber meist klein. Die Gefahrenstellen sind für Geübte gut zu erkennen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer Schnee und Wind

Der Wind blies teils stürmisch. Die verschiedenen Trieb Schneeannehlungen sind teilweise noch schlecht mit dem Altschnee verbunden. Der untere Teil der Schneedecke ist kantig aufgebaut, besonders an windgeschützten Schattenhängen. Es liegt für die Jahreszeit wenig Schnee.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Donnerstag, den 10.02.2022

Frischen Tribschnee beachten.

Die frischen Tribschneeansammlungen sollten besonders im steilen Gelände gemieden werden. Lawinen können vereinzelt noch von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, sind aber meist klein. Die Gefahrenstellen sind für Geübte gut zu erkennen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Der Wind blies teils stark. Die verschiedenen Tribschneeansammlungen sind teilweise noch schlecht mit dem Altschnee verbunden. Der untere Teil der Schneedecke ist kantig aufgebaut, besonders an windgeschützten Schattenhängen. Es liegt für die Jahreszeit wenig Schnee.

Tendenz

Vorsicht vor frischem Tribschnee.